

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
BB	Maßnahmenplanungen zum HWRM	2014 - 2015, LUGV BB	(noch nicht im Netz)	In den Maßnahmenplanungen zum HWRM werden sowohl tangible Werte als auch intangible Wertzuweisungen für die Schadenspotenzialuntersuchungen herangezogen. Für Vorzugsvarianten erfolgen Kosten-Nutzen-Vergleiche. Deren Ergebnisse werden zur Priorisierung von Maßnahmen herangezogen.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input checked="" type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input checked="" type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung
BW	Landesweite Priorisierung der HWRM-Maßnahmen	2010-2015	www.hochwasserbw.de http://www4.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/114765/Vorgehenskonzept_HWRM_BW_09_%202012.pdf?command=downloadContent&filename=Vorgehenskonzept_HWRM_BW_09_%202012.pdf	In BW wurden in einem Beteiligungsprozess mit den relevanten Akteursgruppen landesweit Prioritätsstufen der HWRM-Maßnahmen definiert, die u.a. die Wirkung der Maßnahmen und den Aufwand berücksichtigen.	<input type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input checked="" type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input checked="" type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung
BW	SAFER	2003-2008, RP Stuttgart, Irland, Schottland, Schweiz	www.eu-safer.de	Im Rahmen des EU-Projektes SAFER wurden Verfahrensweisen zur Bestimmung des Schadenspotenzials getestet und eine Methode für die Erarbeitung von Hochwassergefahrenkarten entwickelt.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
BW	HWSPAS	2008-2013 LUBW / UM / RP Stuttgart		Erarbeitung einer Methodik zur Abschätzung von Schadenpotenzialen in Baden-Württemberg.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
BW	Hiri-Nachweis-Instrument	2012-2014, IKSR (Bundesländer FGG Rhein, F, CH, A, NL)	- noch nicht abgeschlossen -	Entwicklung eines Instruments zum Nachweis der Minderung von Hochwasserrisiken anhand ausgewählter Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input checked="" type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
BW	KLIWA	1998 fortlaufend/BY, RP, DWD	www.kliwa.de	Abschätzung der Auswirkungen des Klimawandels einschließlich der notwendigen Berücksichtigung innerhalb der Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements (u.a. Klimafaktoren für technische Schutzbauwerke)	<input type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input checked="" type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
NI + SH	HoRisk	2010-2013, NLWKN, LKN-SH	http://www.kfki.de/de/projekte/horisk	Ziel dieses Projektes ist die Ableitung von küstenschutzbezogenen Ansätzen und Methoden für anwendungsorientierte Schadens- und Risikoanalysen als Unterstützung für die Erarbeitung von Hochwassergefahrenkarten, Hochwasserrisikokarten und Hochwasserrisikomanagementplänen.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
NI + SH	SAFECOAST	2005-2008, NLWKN, MELUR-SH	http://www.interreg-nordsee.de/iiib-projekteimdetail.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=125&cHash=155c540bfd	Hauptziel des Projektes war es, aus Sicht des Küstenschutzes Perspektiven für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung der niedrig liegenden sturmflutgefährdeten Küstengebiete vor dem Hintergrund von potenziellen Auswirkungen des Klimawandels gemeinsam weiter zu entwickeln.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
NI	COMRISK	2002-2005, NLWKN	http://www.interreg-nordsee.de/iiib-projekteimdetail.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=104&cHash=00023926ec und http://comrisk.hosted-by-kfki.baw.de/	Im Teilprojekt des NLWKN wurde exemplarisch für das vor Sturmfluten geschützte Gebiet der ostfriesischen Insel Langeoog eine Analyse des Überflutungsrisikos durchgeführt. Es konnten für verschiedene Szenarien Gefährdungsschwerpunkte und im Falle einer Überflutung zu erwartende Schäden identifiziert werden. Zusätzlich wurden Anwendungsempfehlungen und mögliche Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos von Überflutungen erarbeitet, die teilweise bereits umgesetzt wurden.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
NI	Hochwasserschutzplan Leda-Jümme	2007, NLWKN	http://www.nlwkn.niedersachsen.de/hochwasser_kuesten-schutz/hochwasserschutz/hochwasserschutzplaene/hochwasserschutzplan_ledajuemme/hochwasserschutzplan-ledajuemme-45004.html	Der Hochwasserschutzplan Leda-Jümme zeigt mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasserschutzsituation im Einzugsgebiet von Leda und Jümme auf. Er ist damit Grundlage für detaillierte regionale Hochwasserschutzpläne und konkrete Maßnahmenplanungen der für den Hochwasserschutz zuständigen Kommunen. Der Hochwasserschutzplan betrachtet ein überregionales Flussgebiet und beinhaltet keine detaillierten, kleinräumigen Aussagen.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input checked="" type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
WSV mit RPB WHE	HW-Gefährdung am Ober- und Mittelrhein, Schadensminderung durch Rückhaltemaßnahmen	1995 WSV (WSD SW)		Wiederherstellung der 200jährigen HW-Sicherheit am Oberrhein durch HW-Rückhaltungen, Ermittlung der Schadenspotentiale und Schäden sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Maßnahmen mit Risikoabschätzung bei verzögerter Umsetzung der Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input checked="" type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
RP	Hochwasserschutz Bad Kreuznach, Nahe	1998 – 2004 SGD Nord	http://sgdnord.rlp.de/was-ser/hochwasserschutz/hochwasserschutzprojekte/	Herstellung von 5,7 km Schutzanlagen beidseits der Nahe für einen 50-jährlichen Hochwasserschutz (entspricht 1000 m ³ /s Durchflussmenge) u.a. durch Verlegung des Gewässerquerschnitts, Wehrrumbauten, Verringerung des Einlaufquerschnitts des Mühlengrabens, Untergrundabdichtung durch Spundbohlen und Bohrpfähle, oberirdischer Schutz durch massive Mauern (teilweise natursteinverblendet), Erdverwallungen und mobile Dammbalken, konzipiert nach Ergebnissen eines Modellversuches an der Uni Karlsruhe	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input checked="" type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung
RP	Hochwasserschutz Koblenz-Neuendorf, Rhein	2004 – 2015 SGD Nord	http://sgdnord.rlp.de/was-ser/hochwasserschutz/hochwasserschutzprojekte/	Durch die Maßnahme entsteht auf einer Länge von 3,8 km eine Hochwasserschutzanlage, die eine bebaute Fläche von ca. 370.000 m ² schützen wird. Allerdings nur bis zu einem 10-jährlichen Hochwasserereignis, zuzüglich eines Freibordes und einem Zuschlag für die besondere geographische Lage mit dem Zusammenspiel von Rhein und Mosel (Pegelstand 875 cm Pegel Koblenz). Bei größeren Abflussereignissen wird die Schutzwand überströmt und der Schutzraum geflutet.	<input type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input checked="" type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
SH	ZukunftHallig	2010-2014, LKN-SH	http://www.kfki.de/de/projekte/zukunfthallig	Das Ziel der Untersuchung ist es, weitere Impulse für nachhaltige Küstenschutz- und Bewirtschaftungsstrategien zu entwickeln, die insbesondere auf den Erhalt und die Bedeutung der Halligen im nordfriesischen Wattenmeer eingehen. Es werden dabei sowohl heutige, als auch zukünftige klimatische Randbedingungen berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input checked="" type="checkbox"/> Risikoabschätzung
SN, TH, ST, BB, MV, NI u.a.	Elbe-Atlas der Projekte ELLA sowie LABEL	ELLA 2003 – 2006 ; LABEL 2008 - 2012, Partner: http://www.label-eu.eu/de/contact.html	http://www.label-eu.eu/uploads/media/text_Elbe_Atlas_final_01.pdf	„Die deutschen LABEL-Bundesländer und die tschechischen Bezirke erstellten für den Elbe-Atlas II gemeinsam Karten zur Schadensbewertung entlang der Elbe. Dafür wurden flächendeckend für das gesamte Einzugsgebiet Vermögenswerte bestimmt. Bei Verfügbarkeit von Wassertiefen eines Extremhochwassers an Labe und Elbe erfolgte die Berechnung von Schadenspotenzialen. Diese ergänzen die vorhandenen Karten des bestehenden Elbe-Atlas. Weiterhin wurden Anlagen mit Gefährdungspotenzial ergänzt sowie die Anzahl betroffener Personen im Überschwemmungsgebiet auf den Karten dargestellt.“ (Quelle: http://www.label-eu.eu/de/about-label/pilotprojekte/pilot-action-1.html)	<input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung <input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung <input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte <input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen <input type="checkbox"/> Risikoabschätzung

BL	Name des Projektes	Laufzeit/Projektträger und -beteiligte	Link	Kurze Beschreibung des Projektes	Bezug zu ökonomische Elementen der HWRM-RL
SN, BB	OderRegio	<p>1999 - 2006, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (Lead Partner, Potsdam, D)</p> <p>Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (Berlin, D)</p> <p>Sächsisches Staatsministerium des Innern (Dresden, D)</p> <p>Pełnomocnik Rządu ds. Programu dla Odry 2006 (Wrocław, PL)</p> <p>Ministerstwo Infrastruktury (Warszawa, PL)</p> <p>Ministerstvo pro místní rozvoj (Praha, CZ)</p>	<p>http://www.oderregio.org/download/II-3_Bericht_Schadenspotenziale.pdf</p>	<p>Im Arbeitspaket 4 „Planungsgrundlagen für die Entscheidungsunterstützung“, Bericht „Schadenspotenziale im Odertal“, wurden auf der Grundlage von CORINE-Daten Schadenspotenziale ermittelt, deren räumliche Verteilung untersucht und für Schwerpunkträume Maßnahmen abgeleitet.</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schadenspotentialbetrachtung</p> <p><input type="checkbox"/> Kosten-Nutzen-Bewertung</p> <p><input type="checkbox"/> Priorisierungsaspekte</p> <p><input type="checkbox"/> Folgenabschätzungen</p> <p><input type="checkbox"/> Risikoabschätzung</p>